



Im 4.-6. Tausend liegt vor der  
Liebesroman des Schweizer Dichters

JACQUES CHENEVIÈRE

## Erkenne dein Herz

Deutsche Übertragung von  
Christian Wegner

In Leinen RM 4.80

„Schauplätze sind das Land um den Genfer See und der Schweizer Jura. Aber sie leuchten ganz blaß und unaufdringlich in das wesentlich von innen her geformte Schicksal der Personen. In ihrer Mitte steht die Gestalt einer Frau, die von dem Gefühl für einen jüngeren Mann ergriffen wird zu einer Zeit, in der es für beide eigentlich schon zu spät ist.

Nach Jahren quälenden Verzichts, beide in ehelichen Bindungen ohne wirkliche Erfüllung, erleben sie eine sommerkurze Zeit miteinander. Äußerer Zwang und innere Entfremdung führen zur Trennung, die für die Frau Verzicht, für den Mann Freiheit und neue Bindung in einer anderen Welt bedeutet.

Das Ganze ist mit viel Wissen um menschliche Beziehungen und mit jenem sublimen Takt für das Erotische erzählt, der zu den hervorragendsten Gaben romanischer Publizistik gehört. Der stille, schmerzliche Verzicht, der das Buch erfüllt, schafft ihm einen inneren Reichtum, der seine wahrhaft dichterische Kraft über den Augenblick hinaus erweist.“

Jürgen Peterfen in der Deutschen Allgemeinen Zeitung

**Christian Wegner Verlag**  
Hamburg

Ⓜ

4  
H



In Kürze **MDCCCLXIII** erscheint:

Arbeitsberichte  
der Akademie für Deutsches Recht Nr. 13:

## Grundfragen der Reform des Schadenersatzrechts

1. Arbeitsbericht des Ausschusses für Personen-, Vereins- und Schuldrecht der Akademie für Deutsches Recht, Unterausschuß für Schadenersatzrecht. Im Auftrage des Ausschusses in Gemeinschaft mit den Professoren J. Hedemann, Berlin; G. A. Löning, Greifswald; R. Reinhardt, Königsberg; E. Wahl, Göttingen vorgelegt von

**Prof. Dr. H. C. Nipperdey, Köln**

92 Seiten 8°. Geheftet RM 3.60

*Inhalt: Vorwort von J. W. Hedemann. — Erster Arbeitsbericht des Unterausschusses für Schadenersatzrecht von H. C. Nipperdey. — Das Verschuldensprinzip im künftigen Schadenersatzrecht von E. Wahl. — Die Generalklausel im künftigen Recht der unerlaubten Handlungen von H. C. Nipperdey. — Die Haftung für Verrichtungsgehilfen im künftigen Recht der unerlaubten Handlungen von G. A. Löning. — Die Billigkeitshaftung im künftigen Schadenersatzrecht von R. Reinhardt. — Gesetzesvorschlag.*

Das Schadenersatzrecht, einer der urwüchsigsten Bestandteile im Rechtsleben der Menschheit, wird auch im künftigen Volksgesetzbuch der Deutschen Nation eine der wichtigsten Materien sein. Dem vorliegenden Arbeitsbericht kommt daher eine besondere Bedeutung zu. Er bringt zunächst die Leitsätze zur Reform des Schadenersatzrechts, wodurch das umfangreiche Stoffgebiet übersichtlich gegliedert wird. In den folgenden Sonderstudien werden die vier überragenden Einzelfragen behandelt, die auch bei etwaigen neuen Schadenersatzlagen, die im Zusammenhang mit dem Recht der Kriegszeit erwachsen, erheblich ins Gewicht fallen werden. Ein zweiter Bericht folgt, in dem weitere Fragen wie das Gefährdungsprinzip, der Opfergedanke, die Haftungsausschließgründe und die Schadensberechnung ausführlich dargestellt werden; doch sind auch diese Fragen bereits in den Leitsätzen behandelt.

*Käufer sind: Gerichte, Rechtswahrer, Professoren und Studenten der Rechts- und der Wirtschaftswissenschaft, Seminare, alle Kreise der Wirtschaft, insbesondere auch Versicherungsgesellschaften.*

Ⓜ

**Verlag C. H. Beck München und Berlin**